



**Akademie Menschenrecht, Bielfeldtweg 26 in [D-21682] STADE
Tel. 04141-8609142 Fax. 04141-8609143 Mail: akademie@menschenrechtamt.org**

**Reservierung-Anfragen: reservierung.akademie@menschenrechtamt.org
Seminar-Reservierung: <http://www.ichr.de/index.php?page=schulung>**

1. Gliederung
2. Begrüßung
3. Aufruf -Verteiler
4. Seminar
5. Themen

- Naturrecht,
- humanitäres Völkerrecht,
- legitimes und illegales Gewohnheitsrecht,
- Rechtspaltung und Transzendenzbezug in der Rechtsordnung der Laizität,
- internationale Privatsatzungen im vertraglichen Schuldverhältnis, von fik-, na-, interna- und supranationalen Organisationen,
- bevorrechtigte und legitimierte Organisationen des zwingenden Recht,
- selbstständige, nicht selbstständige und be(vor)rechtigte Stiftungen und Betriebe,
- Obligation im außervertraglichen Schuldverhältnis,
- Tautologie in der Pseudo(ideo)logie der Privatpersonen,
- Legitimation und Grundrechtsberechtigung versus Grundrechtsverpflichtung,
- Rehabilitation, Restitution und Amnestie bei Menschenrechtsverletzung und
- A-Z des Natur- und Völkerrecht sowie der Diplomatie.

6. Kosten und Verwendungszweck des Seminar
7. Ersatzseminare
8. Informationsbeitrag - Genesis Datenbank
9. Sicherheit vor Sabotage und Spionage
10. individueller Beitrag an der Genesis
11. Beiträge zur Materialisierung der Genesis zu Unserem Schutz der Menschen
12. Krieg ist Privatsache und in der öffentlichen Grundordnung verfassungsrechtlich verboten
13. Mensch und Kriegshandlungen
14. Kommentierung Krieg ist Privatsache
15. Verfolgung im Völkerstrafgesetzbuch
16. Grundrechtsberechtigung - Grundrechterlaubnis für die Jurisfiktion 2017 erforderlich
17. Schlußwort
18. Warnung
19. Schutzzeichen des Zivilschutzes gemäß des zwingend humanitärem Völkerrecht

Liebe Menschen,

Wir wünschen Euch ein neues freies Jahr 2017 nach Jesus Christus Geburt, doch die Prognose der Gegenwart für die Zukunft ohne Aufklärung ist düster, da wir inzwischen während der Sinnesflut die Arche für unsere Freiheit selbst bauen müssen, denn Massen-Dummheit oder Massen-Idiotie kann als Ideologie nicht wirksam organisiert werden. Bitte diese Nachricht, Einladung und Aufforderung zum Beitrag weitest- und größtmöglichst im Mail-Verteilern verbreiten.

Viele Menschen wachen aus der "Wohlfühlphase" auf, doch sie wissen nicht, was sie machen sollen und fegen wie Bahlsens-Proberstube von einem Höllenfeuer in ein anderes Feuer, weil sie im Brandfall des Holocaust nicht aufgeklärt worden sind. Dabei ist es so leicht sich aus der Sklaverei zu befreien, wenn das Völkerrecht eingehalten wird, da das Recht, die Rechtspaltung im Gentium, im Recht des freiwerdenden Menschen im Glaube des Transzendenzbezug erklärt ist und völkerrechtlich als Ausgang feststeht. Doch die Menschen haben durch Angst kein Vertrauen mehr in den Systemstaat und verwechseln Glaube im Heiligen Auftrag mit Aber-Glauben von Meinungen.

Wir bieten Euch am 04. und 05.02.2017 nach Jesus Christus Geburt ein Seminar von der Akademie Menschenrecht, leicht örtlich zu erreichen im Eck Deutschland, Frankreich und der Schweiz an. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Essen und trinken ist vor Ort möglich.

Reservierung-Anfragen: reservierung.akademie@menschenrechtamt.org
Seminar-Reservierung: <http://www.ichr.de/index.php?page=schulung>
Ort: DKS- Räume, Konrad-Adenauer-Straße 22 [D-79540] Lörrach

Das Seminar beinhaltet

- Naturrecht,
- humanitäres Völkerrecht,
- legitimes und illegales Gewohnheitsrecht,
- Rechtspaltung und Transzendenzbezug in der Rechtsordnung der Laizität,
- internationale Privatsatzungen im vertraglichen Schuldverhältnis, von fik-, na-, interna- und supranationalen Organisationen,
- bevorrechtigte und legitimierte Organisationen des zwingenden Recht,
- selbstständige, nicht selbstständige und be(vor)rechtigte Stiftungen und Betriebe,
- Obligation im außervertraglichen Schuldverhältnis,
- Tautologie in der Pseudo(ideo)logie der Privatpersonen,
- Legitimation und Grundrechtberechtigung versus Grundrechtverpflichtung,
- Rehabilitation, Restitution und Amnestie bei Menschenrechtverletzung und
- A-Z des Natur- und Völkerrecht sowie der Diplomatie.

Ziel und Zweck dieses Seminar ist die rechtliche Ordnung Eurer eigenen Entscheidung für eure Freiheit im vorrangigen und zwingendem Völkerrecht selbst zu bestimmen oder Euch zu schützen, denn das Individualrecht ist jedem Menschen selbst überlassen, weil das unverletzliche und unveräußerliche Individualrecht des Menschen an andere Dienstleister nicht übertragbar ist.

Es ist eine Utopie, Probleme der gesetzten Gewalt mit einem Musterschreiben zu lösen, denn der Ausweg von Exodus nach Genesis ist fest im Recht der Verträge im "ius gentium" bestimmt.

Insbesondere wird diesmal das Thema Prophet im Zusammenhang mit der Person abgehandelt. Dieses Seminar ist ein Pflichtseminar für Zugehörige, und der Pflichtgrundkurs für folgende Seminare für Kommissare, Konsulate sowie Diplomaten im humanitären Völkerrecht.

Der Ausweg ist in der Grundordnung der Verfassung genau beschrieben und im Völkerrecht geregelt, wie der Mensch frei wird, denn viele Menschen kennen den Unterschied zwischen der Präambel, dem Grundrecht und dem Grundgesetz nicht und kommen durch Unwissenheit in schwere Nöte, weil sie durch Unwissenheit an Nebelgranaten und Rattenfänger der Piraterie (privat) geraten, denn das Gesetz ist nicht vollkommen und keine Kategorie Recht. Person, natürliche Person, juristische Person und Menschen als geschützte Person sind total verschiedene Begriffe und Rechtskreise.

Im Grundrecht ist bei Rechtsverletzung zwingendes Völkerstrafgesetzbuch anzuwenden, und im Grundgesetz gilt Privatsatzung durch gesetzte Gewalt der Ver(ge)walt(ig)ung.

**Viele Menschen fragen sich:
Wie komme Ich aus dem gesetzten UN-Recht
in Meinem freien Rechtskreis zu Meinem Recht, wo Ich geschützt bin?**

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar vollumfänglich beantwortet und auch glaubhaft gemacht, denn schwere Rechtsverletzungen, wie sie gegen Menschen und ihre Güter in gesetzten Systemstaaten durch Piraterie privat gerichtet werden, können nur durch die völkerrechtlichen Abkommen geschützt werden. Nur geschützte Personen (Menschen) können nach dem Völkerstrafgesetzbuch Rechthilfe bekommen. Dem Menschen wird in Ihrem Individualrecht bei diesem Seminar bewußt, Erkenntnis entsteht nur durch Ge-Wissen.

Leider gibt es in der Realität für Rechthilfe suchenden Menschen ganz viele falsche Informationen von Rattenfängern und von politisch-angesetzten Nebelgranaten, um Rechthilfe suchende Menschen ins Absurde zu führen, sie durch Prototypisierung, als "Reichsbürger" durch Stillstand der "Rechtspflege" in einen Schockzustand zu versetzen und zu schädigen, damit sie in Angst systemtreu bleiben. Im Seminar werden die angewandten Tricks erklärt, Gefahrenstellen aufgezeigt und welche Möglichkeiten bestehen, sich aus dieser Lage zu befreien oder zu schützen.

Im Seminar am 04. und 05.02.2017 nach Jesus Christus Geburt werden alle Fragen rund um das Menschenrecht beantwortet, denn dieses Seminar dient zur Neuorientierung des Menschen in Seinem Recht. In Unserem Seminar werden die organisatorischen und vertraglichen Bedingungen des Völkerrecht genannt und vorgeschellt, wie das Völkerrecht funktioniert und angewandt werden muß.

Die Einnahmen sind für den Aufbau der organisatorischen Strukturen bestimmt. Das Seminar kostet 200,00 Euro für zugehörige und 400,00 Euro für nichtzugehörige Menschen

(Registrierung kostenlos, aber nicht umsonst - www.ichr.de)

und kann aus dem kompletten Gesamtzusammenhang der nicht reduzierbaren Komplexität nur im 2 Tagesseminar angeboten werden. Da das Seminar sehr viele Informationen enthält, ist es vorgesehen, daß Wir die Bild- und Tonaufnahmen im Anschluß kostenlos für die registrierten Teilnehmer zur Verfügung stellen.

Wir wissen, daß viele Menschen dieses Seminar unbedingt besuchen möchten. Ist es aus zeitlichen, distanziellen, finanziellen oder wegen der Ausbuchung oder anderen Gründen nicht möglich, bitten Wir Euch Uns das zu melden, bei der Reservierung anzugeben, damit Ersatz vermerkt und angeboten werden kann. Wer in Nord-, Süd-, Ost-, West- oder Mitteleuropa einen Kurs organisieren möchte, der kann Sein Wunsch vortragen und erhält bei der nächsten Gelegenheit eine Nachricht vom Verteiler.

Die folgenden Aufbau-Seminare für Rechtbeistände, Beamte, Kommissare, Konsulare oder Botschafter werden gesondert bekannt gegeben.

Was kann jeder zugehörige Mensch für Seine Zukunft gegenwärtig machen:

- aufklären - Informationen weitergeben (!nicht missionieren!),
- unterstützen - aktiven oder passiven Beitrag leisten
- organisieren - (Ver-) Bindungen erstellen.

Bitte verteilt diese Mail, damit sie von Menschen gelesen und von ihnen angewandt werden.

Eure eigene Freiheit liegt in Eurer Hand, damit die Aufklärung umfangreich möglich wird. Diskutiert, marschiert und demonstriert nicht über die kranken Symptome des fiktionalen Staates, sondern beseitigt die Ursache durch Aufklärung und macht einen Bund mit anderen Menschen, denn Aufklärung ist der Ausweg aus der Unmündigkeit. Durch einen BUND wird die Zukunft transzendent. Haltet Euch von falschen Propheten, faulen Eiern, Ratten und Pseudo-Wissenschaftlern fern und laßt sie nicht in Unseren Bund rein.

Die fiktionalen Personen sind im Irrglaube, daß es mehrere Freiheiten gibt. In Wirklichkeit gibt es nur eine tatsächliche Freiheit und als Fakten (fiktionale Akte) viele faule Friedensverträge. Die Freiheit gibt es nur ein Mal, und Frieden ist nur ein vorübergehender Waffenstillstand im Gemeinen.

Der Schöpfer hat in der Zeit der Sinnflut das Material für die Arche zur Verfügung gestellt und die Tiere sind allein zur Arche gekommen. Es gibt nur in der Freiheit keinen Zwang, keine fiktionalen Gesetze und nur die noachidischen Gebote. Aus diesem Grund mußten Wir viele Unserer Vorhaben, Unsere Macht 2016 zurückhalten, weil die Rattenfänger von den Pseudowissenschaften unterwegs sind, die Halbwahrheiten durch Fabulismus oder Lügen verbreiten, um Menschen vorsätzlich mit Angst zu verwirren, weil sie davon leben.

Jeder muß seinen Beitrag zahlen, doch viele Zugehörige haben das offensichtlich nicht verstanden, daß Wir die zukünftige Arche selbst für Unseren Schutz bauen und organisieren müssen. Nur die Menschen, die einen Beitrag geleistet haben, konnten dann gerettet werden.

Wer die Vergangenheit nicht kennt, bleibt unmündig und ist verdammt sie zu wiederholen.

Viele Zugehörige haben sich in der Genesis-Datenbank registriert, doch die Arche kann nicht fertiggestellt werden, weil die Materialisierung durch Spenden oder monatliche Beiträge fehlt. Die Menschen, die im Irrglaube sind, die Genesis sei eine Dienstleistung, können leider nicht frei werden. Wenn jeder Zugehörige nur 10,00 € Monatsbeitrag bezahlen würde, könnten die Aufklärungen vor Ort kostenlos im Bündnis angeboten werden. Zahlt bitte Euren monatlichen Beitrag an die Opferhilfe Mensch, denn sonst behindern Wir Uns selbst in Unserer Entwicklung!

Kontobezeichnung: Opferhilfe Mensch Bank: PostFinance Schweiz

IBAN (Bei elektr. Erfassung): CH9409000000915493378

IBAN (Bei Druck auf Papier): CH94 0900 0000 9154 9337 8

BIC: POFICHBEXXX

Wenn das ganze System Bundesrepublik Deutschland nicht Grundrecht berechtigt ist, wie in BVerfGE 1 BvR 1766/2015 festgestellt, kann sie auch keine Rechtsbefugnis haben, sondern benötigt eine Rechterlaubnis unter einer Rechtskontrolle. Die Rechtskontrolle ist im Vollzug des Völkerrechts vor Bundes- und Landesgesetzen in SR 0.518.51 beschrieben. Nur die Menschen, die beim ZentralenMeldeAmt gemeldet sind, können den völkerrechtlichen Schutz erhalten (Präambel, Art. 1-19 Grundrecht, Art. 25, 31 GG, Art. 132, 140, 142, 144, 147 genfer Abkommen IV- SR 0.518.51, VStGB).

Der Gerichtshof der Menschen muß aktiv durch Materialisierung werden, der in §§ 38, 794 ZPO bestimmt ist und als Feststellungs- und Schied-Gericht im Recht berücksichtigt werden muß, denn dieser Ordnung hat sich die Jurisfiktion salvatorisch unterworfen und entäußert. Recht kann nicht verhandelt werden, und Völkerrecht vor Bundes- und Landesgesetzen muß in Art. 24 (3), 25 GG angewandt werden, denn das vorstaatliche Recht geht dem

- **innerstaatlichen (national),**
- **zwischenstaatlichen (international) sowie**
- **überstaatlichen (supranational)**

Vertrag natürlich in der Verfassungordnung im Völkerrecht voraus. Deswegen ist Krieg keine Privatsache im öffentlichen Recht, sondern ein strafbares und unverjährbares Verbrechen. Krieg oder bewaffnete Konflikte verstehen die Menschen unter der bisherigen Konditionierung anders, weil sie auf das Falsche konditioniert worden sind. **Menschen dürfen gemäß dem Völkerrecht niemals**

- **in Streitigkeiten,**
- **bewaffnete Konflikte**
- **oder in Kriegshandlungen**

verwickelt werden.

Kriegshandlungen sind bewaffnete Konflikte.

Jede gewaltsame Forderung gegen das Recht des Menschen ist eine Kriegshandlung!

Aufklärung ist der Ausgang aus der Unmündigkeit des Menschen.

- Terror ist die rechtswidrige Anwendung von Gewalt.
- Jede Gewalt ohne Rechtskontrolle ist Terror.
- Terror ist das Werkzeug von künstlich-fingierten Regie-Rungen, -von Regie-Men-, von deren Geheimdiensten ausgeführt, um bestimmte politische Ziele zu erreichen, die ohne Angst von Terror gegen die Liebe der Menschen im Transzendenzbezug nicht widerstandslos für die Symptome der totalen Überwachung, Steuererhöhungen, Abbau der Gesellschaft für den Aufbau einer Diktatur und Polizeistaat erreichbar wäre.

Die notwendige Abhandlung befindet sich zum Herunterladen, da die Dateien bis zu 107 Seiten für den Mail-Transfer zu mächtig sind. Ihr könnt die Veröffentlichungen selbst als Begründung für den Schriftverkehr mit den juristisch-fiktionalen Behörden benutzen und den Gerichtshof der Menschen bei Grundrechtverletzungen anrufen.

[Link: Krieg ist privat - BGHR / BGHSt 3 StR 49/16](#)

[Link: https://www.youtube.com/watch?v=rLf5NQ0ntj4](https://www.youtube.com/watch?v=rLf5NQ0ntj4)

Die "Bundeswehr" ist inzwischen ein eingetragener Privatverein "e.V.", illegal eingetragen beim Amtsgericht München.

Die Jurisfiktion versinkt im eigenen Sumpf ihrer eigenen Verbrechen, um die private Haftung zu versagen. Alles wird auf den Schriftweg in Scheingeschäften der Jurisfiktion erledigt, und in Scheingeschäften ist rechtliches Gehör verfassungsrechtlich nicht möglich. Ihr habt die Möglichkeit die Abhandlung BGHR/BGHSt 3 StR 49/16 zu den Behörden zu senden, wenn ihr angegriffen werdet oder in Not seid. Vermeidet politische Standpunkte, da ihr sonst zum Reichsbürger fingiert und gemacht werdet. Bitte lest und versteht die gesamte Abhandlung und macht keine halben Sachen.

Mit dem jüngsten Grundsatzurteil hat der fiktionale Bundesgerichtshof in **BGHR/BGHSt 3 StR 49/16** nun selbst erkannt, festgestellt aber auch gleichzeitig ein neues Zeitalter in der Recht(s)sprechung, -aus Verzweiflung, die Menschen könnten aufwachen-, eingeläutet.

Legal ist nicht legitim!

**Ohne Prozeßfähigkeit kann eine Jurisfiktion selbst keine Prozeßordnung anwenden
oder einen rechtmäßigen Prozeß machen!**

Die Jurisfiktion kann kein Recht übertragen, wenn sie als Fiktion kein Recht besitzt!

Deswegen bestätigt der juristische Bundesgerichtshof in BGHR 3 StR 49/16, daß die Jurisfiktion 66 Jahre lang gegen Art. 1 Grundrecht illegitim tätig gewesen ist. Zwar gibt es die Legislative, Judikative und Exekutive, jedoch ohne Legitimation! Verbände juristischer Personen im Grundgesetz besitzen weiterhin keine Legitimation und sind im vertraglichen und außervertraglichen Schuldverhältnis immer schuldig und nicht im Recht tätig.

Mit der alten Recht(s)sprechung dürfte es definitiv vorbei sein, denn früher noch konnte davon ausgegangen werden, daß nur derjenige strafrechtlich verfolgt wurde, dem auch konkret völkerrechtliche Straftaten (VStGB) nach willkürlich-billigem Ermessen von der Jurisfiktion nachgewiesen werden sollte, so der juristische Irrglaube. Wer sich, in welchem Krieg auch immer, in welcher Form mit einbeziehen läßt, trägt private Verantwortung für alles, was ihm dort abverlangt wird. Allfällige Kriegsverbrechen können jederzeit zu einer Privatsache werden, denn juristische Bedienstete handeln privat mit der Privathaftpflicht, ob er, sie oder es darum gewußt hat oder nicht.

Wer sich künftig widerstandslos oder ohne eine umfangreiche und kritische Aufklärung, ohne Rechterlaubnis im Grundrecht an illegalen Kriegen beteiligt, macht diesen Krieg zu seinem persönlichen Privat-Verbrechen. Wer mit der, oder im Verband der juristischen Polizei und Jurisfiktion an Angriffskriegen gegen Menschen national, international oder supranational beteiligt oder diese finanziert, macht diese Kriegshandlungen zu seiner Privatsache. Zuletzt kann es, -wie nun im Fall sämtlicher SS-Veteranen-, jederzeit heißen:

mitgegangen –mitgefangen und mitgehangen.

Nach Völkerrecht kann sich keiner im Fall eines Strafverfahrens auf Unwissenheit berufen, denn keiner kann weder sich selbst noch eine andere Vertragspartei von den Verantwortlichkeiten befreien, die ihr selbst oder einer anderen Vertragspartei auf Grund der Rechtsverletzungen zufallen (Art. 1-3, 70, 142-149, 157 genfer Abkommen IV-SR 0.518.51).

Im Geltungsbereich der Jurisfektion, im Grundgesetz für die juristische Bundesrepublik Deutschland ist nur das gesetzte Scheingeschäft und kein rechtliches Gehör im Bereich des Grundgesetzes möglich. Die Rechtsanbindung des Gesetzes an das Grundrecht wird nicht eingehalten, so jeder Prozeß eine Rechtsverletzung ist. Die Rechtsverletzung verweilt ohne Amnestie in der Menschenrechtverletzung weiterhin, wenn es ohne Restitution und Rehabilitation der Opfer im Stillstand der Recht(s)pflge des § 245 ZPO ruht.

Wenn alle, auch die kleinen Mädchen, die an staatlichen Stellen die Personifikation gegen Menschen anwenden und bei Menschen zur Aussetzung strafbar mitwirken, können außerhalb vom Strafgesetzbuch wegen einzelner Menschenrechtverletzung oder massenhaften Menschenrechtverletzungen oder der Beihilfe bei

Aussetzung, Bevormundung, Diskriminierung, Ruinierung, Kriminalisierung und Psychiatrisierung

in die öffentliche Haftung gebracht und genommen werden. Im Zusammenhang mit dem Völkerrecht ist jede Kriegshandlung von und innerhalb der Jurisfektion ebenfalls rein privat organisiert auch nicht legitim. Die Rehabilitation und Amnestie erfolgt über den Gerichtshof der Menschen über das Recht der Obligation.

Jeder, der ohne Widerstand die Steuerpflicht erfüllt, passiv duldet oder aktiv mitmacht, sich dumm hält und sich selbst nicht aufklärt, macht sich an den Menschenrechtverletzungen der privaten Bediensteten durch Piraterie schuldig und haftbar. Jeder juristische Behördenbedienstete, der im System als Söldner dient, beteiligt sich an den kollektiven Menschenrechtverletzungen an den Menschen.

Es ist also egal und völlig unwichtig, aus welchem Grund die Beteiligung von Bediensteten an einem UN-Rechtstaat stattgefunden hat, wenn der Staat in der Pflicht des Art. 1 (1) Grundrecht die Menschenrechtverletzungen nicht sofort ahndet, verfolgt und mit der Restitution zur Amnestie beendet.

Hochschulen und Universitäten für Recht- und Geisteswissenschaften sind Pseudowissenschaften und benötigen eine Grundrechterlaubnis. Denn wenn die juristischen Länder ohne Grundrechtberechtigung sind, können sie auch keine Hochschulen und Universitäten berechtigen. Da sie keine Akademien sind, können sie weder legitim noch legal akademische Berechtigungen beglaubigen oder übertragen. Das ist die Ursache für die Gründe von Menschenrechtverletzungen an Menschen.

Nach dem haager Übereinkommen ist die bevorrechtigte Akademie Menschenrecht als Recht-Institut von der bundesrepublikanischen Jurisfektion diplomatisch akkreditiert, steht nicht mit der öffentlichen Verfassungordnung im Widerspruch und ist legitim und legal für den Vollzug des Völkerrecht zuständig, dem sich alle Staaten des genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 unterworfen haben.

Die Jurisfiktion Bundesverfassungsgericht und die personifizierte Justiz hat gemäß BVerfGE 1 BvR 1766/2016 selbst erkannt, daß sie keine legitimierte Richter, sondern Pseudo-Richter sind, die sich selbst verselbstständigt haben und sich fiktional-legal selbst ausdacht haben. Die Jurisfiktion kann selbst nur eine Grundrechterlaubnis erhalten, da sie selbst nicht Grundrecht berechtigt oder Grundrecht befugt sein kann.

Die Einholung einer Betriebserlaubnis durch aufklärende Schulung bis zum 24.12.2016 nach Jesus Christus Geburt ist mit der Sperrwirkung der Verfristung inzwischen verwirkt und somit ist der Nachweis über eine Grundrechterlaubnis für fiktionale Juristen nicht mehr möglich.

Jeder fiktionale Jurist ist seit dem 24.12.2016 nach Jesus Christus Geburt ohne eine Grundrechterlaubnis in der Jurisfiktion privat tätig und kann nur vor dem Gerichtshof der Menschen gemäß dem Völkerrecht nach der gerichteten Restitution einer Obligation vom Menschenrechttopfer amnestiert werden.

Wir wünschen Euch viel Erfolg im Leben und zahlreiches Erscheinen und besonderes Interesse an Eurem Erfolg an der Organisation, denn das Netzwerk Menschenrecht ist ein Recht beliebige Stiftung. Bitte diese Nachricht, Einladung und Aufforderung zum Beitrag weitest- und größtmöglichst in Mail-Verteilern verbreiten.

Reservierung: reservierung.akademie@menschenrechtamt.org

IZMR, 15.01.2017
herbert von Wuppertal

<http://www.ichr.de/index.php?page=news&view=compuse&modus=view&id=6>

ACHTUNG-WARNUNG
wichtige Mitteilung!

Das „Amt für Menschenrecht“, Sonnenallee 155 in Berlin, wird weder vom Internationalen Zentrum für Menschenrecht, Zentralrat Europäischer Bürger noch vom Netzwerk Menschenrecht unterstützt oder empfohlen, da sich inzwischen ein falsches

Amt Deutscher Heimatbund, Sonnenallee 155, 12059 Berlin Telefon: 030 / 56826863

eingestiftet hat. Der Heimatbund ist zwar eine Unterorganisation, doch die Namen und die Absichten werden mißbraucht. Wir warnen die Menschen vor gleich klingenden Gruppen des Netzwerk Menschenrecht, insbesondere der "Heimatbund" oder "Amt der Menschen" oder ähnliches in Berlin, da dort Scheingeschäfte von

- Willenserklärungen,
- Reservierungen von Bodenrechten,
- Rentenseminaren,
- UCC oder OPPT und
- KFZ-Kennzeichen gegen die KFZ-Verordnung ohne eine Bevorrechtigung,
- Reisepässe, Exilregierungen, Preußenstaat gegen die völkerrechtlichen Regeln
- sowie gelber, grüner oder roter Schein oder Ähnliches

angeboten werden.

Die Drahtzieher tauchen immer unter falschem Namen auf (DUX TOM = Thomas LIMBACH) oder (RAFAEL = Udo RUPPRICHT) auf und hinterlassen eine Schneise der Verwüstung an geschädigten Menschen. Das Hochkommissariat des Netzwerk Menschenrecht hat nur einen Hochkommissar seit 2009, der in der Gründungsverfassung bestimmt ist. Deswegen betiteln sich (wie OTELLO - Steven STÖFFLER oder DUX TOM = Thomas LIMBACH) als Hochkommissar und bringen die Menschen in ihrer Parodie in Teufelsküche.

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt!

Unter falscher Flagge durch Lippenbekenntnisse von "Dux t h o m a s vom Siegerland"

-" die Freiheit aller M e n s c h e n auf dieser Erde, die Selbstbestimmung aller Völker und Stämme, ist die wichtigste Grundlage dafür, dass wir eine Zukunft in Freiheit und Selbstbestimmung, ohne Sklaverei, haben....."-

werden Menschen in Seminaren gelockt und zum Kauf von Reservierungen von Bodenrechten angeregt und im Schneeballsystem irgendwelche Kommissare angeworben.

ACHTUNG: wegen solchen Bodenrechten wurde Adrian Ursache niedergestreckt.

Bei Uns melden sich viele Geschädigte von "Dux t h o m a s vom Siegerland", weil er hat verschiedene Orte, zuletzt in Rastatt und Chiemgau unheilbar verwüstet hinterlassen. Sonnenallee 155 Berlin wird von Uns, egal unter welchem Namen, nicht unterstützt. Menschenrecht- Kommissare können dort nicht ausgebildet werden und die Informationen sind falsch, die behauptet werden, weil eine andere Absicht dahinter steckt.

Wir übernehmen keine Haftung und geben diese Warnung heraus. Wir unterstützen keine Reservierungen von Bodenrechten oder Thomas alias Dagobert Dux oder andere Aktivitäten von UCC / OPPT.

Hinweis:



Das internationale Schutzzeichen des Zivilschutzes Zeichen des Schutzes im Kriegsfall



Das „Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte“ (Zusatzprotokoll I) definiert in Art. 66 ein internationales Schutzzeichen des Zivilschutzes. Dieses besteht „aus einem gleichseitigen blauen Dreieck auf orangefarbenem Grund, das zum Schutz von Zivilschutzorganisationen, ihres Personals, ihrer Gebäude und ihres Materials oder zum Schutz ziviler Schutzbauten verwendet wird.“ Jede am Konflikt beteiligte Partei ist bemüht, sicherzustellen, daß ihre Zivilschutzorganisationen, deren Personal, Gebäude und Material erkennbar sind, solange sie ausschliesslich zur Wahrnehmung von Zivilschutzaufgaben eingesetzt sind. Schutzbauten, die der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen, sollen in ähnlicher Weise erkennbar sein. In Friedenszeiten kann das Zeichen zur Kennzeichnung der Zivilschutzdienste verwendet werden.

Farbwahl

Weitergehende Vorgaben zu den Farben des Zivilschutz-Zeichens bestehen nicht. In der Schweiz werden üblicherweise folgende Farben verwendet:

- Pantone-Farben: Orange: 151 C oder U / Blau: Process Blue
- Vierfarben-Spektrum: Orange: 60 Prozent Magenta und 90 Prozent Yellow / Blau: 100 Prozent Cyan

Dokumente

- [Internationales Schutzzeichen](#)
PDF, 1 Seiten, 730 KB
- [Internationales Schutzzeichen Logo](#)
PDF, 1 Seiten, 196 KB

rechtliche Grundlagen

- [Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte \(SR 0.518.521\)](#)

Quelle: <http://www.babs.admin.ch/de/zs/zeichen.html>